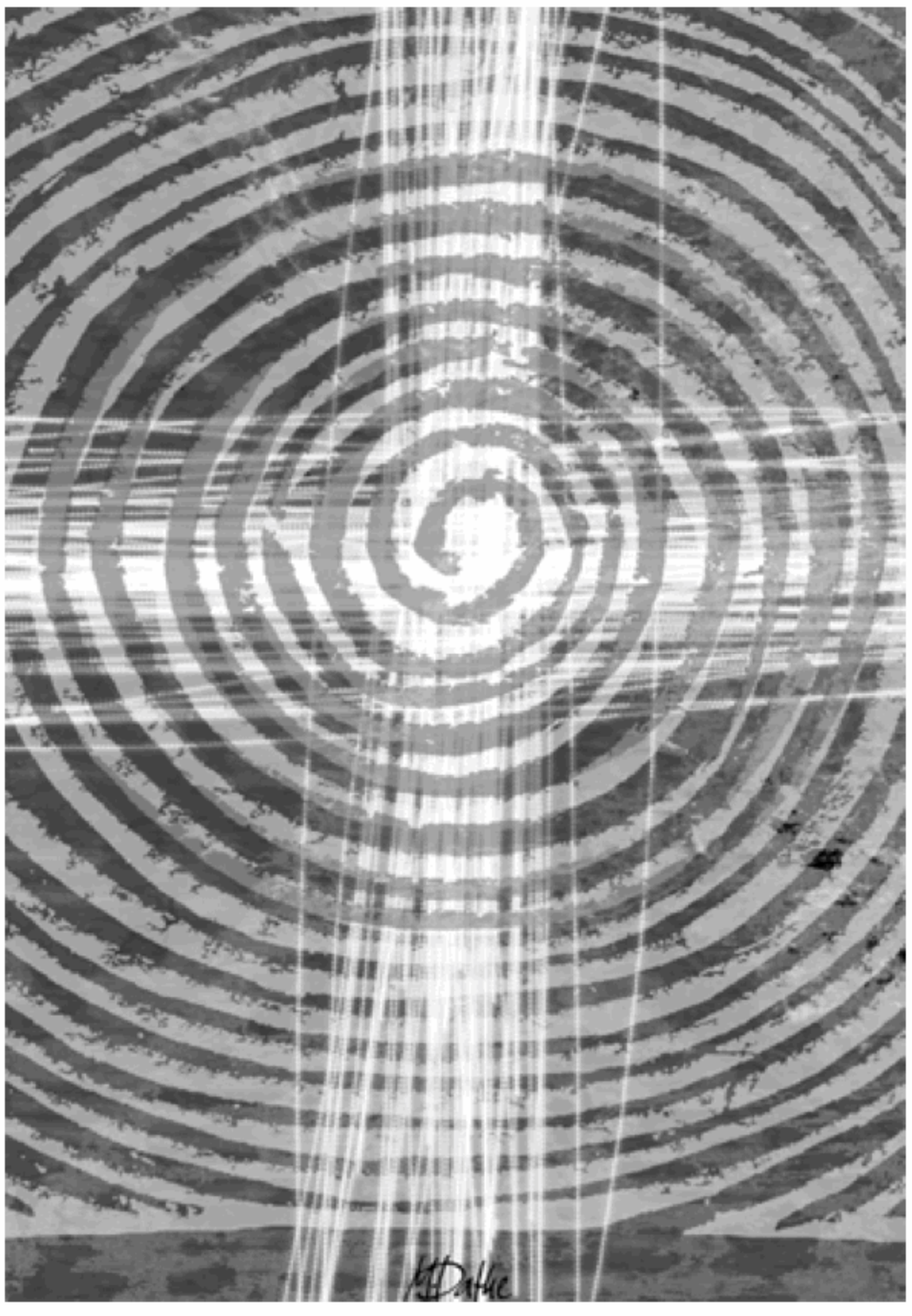
Gemeindebrief

März April Mai 2012



St. Petri-Gemeinde Stelle

Jesus Christus hat dem Tod die Macht genommen und das Leben und ein unvergängliches Wesen ans Licht gebracht durch das Evangelium.
(2. Tim 1,10)

Lieber Bruder, liebe Schwester,

der Tod scheint eine Macht zu sein. Überall lauert er. Das wird schon deutlich, wenn ein Mensch geboren wird. Da geht es um Leben oder Tod. Unser ganzes Leben steht unter dem Vorzeichen, dass es irgendwann aus und vorbei ist. Und schuld daran ist die Sünde, die uns von Gott trennt. „Der Sünde Sold ist der Tod“ (Römer 6,23).

Das Leben ist begrenzt. Der Tod droht von allen Seiten und wir können uns nicht wehren. Finsternis und untröstliche Trauer will unser Leben bestimmen. Wir sind gefangen von der Sünde und dem Tod.

In der Osternacht wird es auf den Punkt gebracht: *Was wäre es uns nütze, dass wir geboren sind, … wären wir nicht erlöst und gerettet.*

Ostern werden wir daran erinnert, wie lieb Gott uns hat:

Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeboren Sohn dahin gab, damit alle, die an ihn glauben nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben.

Das Bild vom Karfreitag zeigt uns: unsere Sünde und unser Tod sind auf Christus gelegt. Unter fürchterlichen Schmerzen stirbt er für uns am Kreuz auf Golgatha.

Das Bild von Ostern dagegen zeigt uns: Gott hat seinen Sohn siegreich vom Tod auferweckt. Das jagte am Ostermorgen den Frauen auf dem Friedhof zuerst einen großen Schrecken ein: Plötzlich bebt die Erde, ein Engel des Herrn kommt vom Himmel herab, wälzt den großen Stein vom Grab und setzt sich auf ihn – unglaublich: Gott selber greift ein. Der Engel Gottes setzt sich auf das Grab, nimmt es triumphal in Besitz: Der Tod ist besiegt! Der Herr ist auferstanden. Das Grab ist leer.

Der, der tot war, der lebt wieder. Das ist solch eine Erschütterung, dass die Erde aus ihren Angeln gehoben wird. Die Daseinsbedingungen der Welt sind auf den Kopf gestellt. Die gesamte Lebens-Orientierung bricht zusammen. Mit dem Tod ist nichts mehr, wie es war. Tot, das bedeutet nicht mehr aus und vorbei, endgültig Schluss, sondern es ist kein Verlass mehr darauf, dass derjenige, der gestorben ist, tot ist und tot bleibt.

Dem Tod als dem größten Feind des Lebens ist seine Macht genommen. Seine Hände sind gefesselt. Er kann dich nicht festhalten. Er muss dich auferstehen lassen. Auch dein Grab wird einmal leer sein. So wie Christus durch den Tod hindurch gedrungen ist, so dürfen alle, die getauft sind und an ihn glauben, in Gottes ewiger Herrlichkeit leben.

Eine gesegnete Passions- und Osterzeit, wünscht Euch herzlich,

Euer Pastor Christian Rehr

Gebetsanliegen

Lasst uns beten

- für die gesamte Kirche: dass sie den Menschen das Wort vom Kreuz als die Botschaft von unserm einzigen und ewigen Heil verkündige;
- für unsere Konfirmanden: dass der Herr sie im Evangelium befestige und ihnen helfe, sich zu ihm zu bekennen und in seiner Gemeinde zu bleiben;
- für den Pfarrkonvent und die Synoden: dass Gott die Beratungen und Beschlüsse segne;
- für alle Missionare: dass sie Mut und Ausdauer behalten; dass sie sich treu zu Jesus Christus bekennen, auch wenn sie verfolgt werden; dass wir selbst unsern Glauben vor der Welt bezeugen;
- für unseren Ort und alle, die hier wohnen: dass Gott uns vor Unglück und Schaden bewahre und ein gutes Miteinander schenke;
- für das Land Syrien und seine Menschen: dass Gott die gewaltsamen Auseinandersetzungen und das Blutvergießen beende und Friede in dem Land und den Herzen der Menschen einziehe;
- dass die Christen in allen arabischen Ländern vor Überfällen, Gewalt, Verfolgung und staatlichen Zwangsmaßnahmen geschützt werden und dass die Kirchgebäude Räume der Ruhe, des Friedens und der Zuflucht sein können;
- dass Gott, der seinen Sohn von den Toten auferweckt und zu seiner Rechten erhöht hat, uns Anteil gebe am Sieg des Auferstandenen und uns erfülle mit der Hoffnung auf das ewige Leben.

Monatsspruch für März 2012:

Der Menschensohn ist nicht gekommen, um sich dienen zu lassen, sondern um zu dienen und sein Leben hinzugeben als Lösegeld für viele.

Markus 10,45

Frühstückstreff

Der Frühstückstreff findet immer am letzten Donnerstag des Monats von 9.30 – 11.30 Uhr im Gemeindehaus statt.

22.3.2012: Das Hilfswerk „Open doors“, das sich weltweit für verfolgte Christen einsetzt, stellt sich vor (Gunnar Garms).

26.4.2012: Heimat und Kirche in Tschechien (Eva Rehr).

31.5.2012: Humanitäre Hilfe in Moldawien und Weißrussland. Pastor Markus Müller (SELK) berichtet aus der Arbeit des Vereins Humanitäre Hilfe Osteuropa e.V.

Monatsspruch für Mai 2012:

Alles, was Gott geschaffen hat, ist gut, und nichts ist verwerflich, was mit Danksagung empfangen wird.

1. Timotheus 4,4

Osternacht

Am **Ostersonntag** feiern wir um **6.00 Uhr** in der Heiligen Osternacht die Auferstehung unseres Herrn: In die dunkle Kirche wird die Osterkerze als Symbol des auferstandenen Christus getragen; von ihr erhalten dann auch alle Gottesdienstteilnehmer ihr Osterlicht. Die Osternachtsfeier ist ein Gottesdienst, in dem man sich durch das Hören auf Schriftlesungen auf ein besonderes Ereignis vorbereitet. So wird in den Lesungen der Osternacht das schöpferische und rettende Handeln Gottes von der Schöpfung über die Sintflut und die Rettung am Schilfmeer bis hin zu den Verheißungen der Propheten und ihrer Erfüllung in der Heiligen Taufe bedacht. Die Osternacht war in der Alten Kirche ein wichtiger Tauftermin, auf den die Täuflinge in der Fastenzeit vorbereitet worden waren. So gehört das Taufgedächtnis – und, wenn möglich, eine Taufe selber – zur Feier der Osternacht mit dazu. Nach der Litanei erklingen zum Gesang des Gloria wieder Orgel und Glocken, und nach den Wochen der Fastenzeit, in denen das „Halleluja“ verstummt war, wird es nun in der Osternacht umso häufiger gesungen.

Die Osternachtsfeier ist liturgisch und musikalisch reichlich ausgeschmückt und ist so ein ganz besonderer Gottesdienst, der mit allen Sinnen erlebt und gefeiert wird.

Im Anschluss findet um 7.30 Uhr ein gemeinsames Osterfrühstück im Gemeindehaus statt. Jede(r) ist herzlich willkommen.

Passionsandachten mit Musik

Die Passionszeit lädt zur intensiven Besinnung auf das Kreuz ein: Jesus Christus ist den Weg des Leidens und Sterbens gegangen, um die, die sich zu ihm halten und ihm vertrauen, frei zu machen von unheilvollen Lasten.
Dies wollen wir in den Passionsgottesdiensten bedenken, zu denen immer mittwochs um 19.30 Uhr in die St.-Petri-Kirche eingeladen wird. In ihnen hören wir die Leidensgeschichte Jesu Christi nach dem Johannes-Evangelium. Diese Andachten werden musikalisch gestaltet durch die Chöre, ein kleines Orchester und Solisten.

8. Lutherischer Kirchentag

8. Lutherischer Kirchentag
18.-20. Mai 2012, Hannover

Anmeldungen ab 15. Dezember in Ihrer Gemeinde

- Gottesdienste
- Bibelarbeiten
- Podien
- Workshops
- Referate
- Kindermusical
- Konzerte
- Markt der Möglichkeiten

JESUS BLEIBt STEHEN

Flyer mit Informationen zum 8. Lutherischen Kirchentag der SELK, der vom 18. bis zum 20. Mai 2012 in Hannover stattfindet, sind allen Gemeinden der SELK zugegangen. Enthalten sind Hinweise zum Motto „Jesus bleib(t) stehen“ sowie zu den Angeboten des Kirchentages. Ver-

anstaltungsort ist das Hannover Congress Centrum.

Preise für den Kirchentag
Dauerkaten: Familien 99 € (2 Erw. mit Kindern); Erwachsene 46 € (mit Kindern 56 €); Jugendliche (inkl. Jugendcamp) 30 €.
Tageskarten (Fr. oder Sa.): Erwachsene 35 €; Kind 10 €; Jugendliche 25 €.
Für Nicht-Teilnehmer zu folgenden Aufführungen: Eröffnungskonzert 10 €; Kindermusical Kind 3 €, Erwachsene 7 €; Sarah-Kaiser-Konzert 15 €.

Alle Informationen zum Kirchentag sowie Anmeldeunterlagen finden sich auch im Internet unter http://www.selk-kirchentag.de.

Was ist eine Selkolympiade?

Zur SELKolympiade kommen junge Menschen wie ihr, um in Sport-, Denk- und Geschicklichkeitsspielen gegeneinander anzutreten. Außerdem bieten wir dir gute Andachten, Lobpreis, super Musik, eine tolle Gemeinschaft und ein grandioses Erlebnis, das du nicht verpassen solltest!

Thema?
David vs. Goliath - Klein, aber... ist unser Motto, das uns in den Andachten und den gesamten Wettkampf lang begleiten wird.

Wo?
Auf dem Gelände des Gymnasiums am Mühlenberg in Bad Schwartau.

Wann?
Am **05.05.2012**,
von 8:00-9:00 Uhr Check-In,
ab 9:00 Uhr geht's mit dem Programm los.

Wer?
Jeder, der sich traut den Kampf aufzunehmen, ob mit seiner Truppe aus dem Jugendkreis, den Verwandten, Freunden oder als Einzelkämpfer, der seine Kameraden vor Ort sucht.

Weitere Infos im Jugendkreis (freitags 19.00 Uhr) oder unter http://www.selkolympiade.de.

Unsere Gottesdienste

Reminiszere **4. März 2012**
Den Menschen ausgeliefert

10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Kollekte für den Sonderfonds Pfarrgehälter

Mittwoch **7. März 2012**

19.30 Uhr Passionsgottesdienst
Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

Okuli **11. März 2012**
Nachfolge

9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Mittwoch **14. März 2012**

19.30 Uhr Passionsgottesdienst
Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

Lätare **18. März 2012**
Für euch dahingegeben

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Mittwoch **21. März 2012**

19.30 Uhr Passionsgottesdienst
Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

Judika **25. März 2012**
Das Lamm Gottes

9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Kollekte für die Weltbibelhilfe

Mittwoch **28. März 2012**

19.30 Uhr Passionsgottesdienst
Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

Palmarum **1. April 2012**
Der Schmerzensmann

10.00 Uhr Hauptgottesdienst
anschließend Kirchenkaffee

Gründonnerstag **5. April 2012**
Das Mahl des Neuen Bundes

19.30 Uhr Hauptgottesdienst

Karfreitag **6. April 2012**
Gekreuzigt und gestorben

10.00 Uhr Predigtgottesdienst mit Beichte
14.30 Uhr Andacht zur Todesstunde des Herrn

Ostersonntag **8. April 2012**
Das Wunder der Auferstehung

6.00 Uhr Heilige Osternacht
! **9.30 Uhr** Festgottesdienst

Ostermontag **9. April 2012**
Die Gegenwart des Auferstandenen

10.00 Uhr Festgottesdienst

Quasimodogeniti **15. April 2012**
Die neue Geburt

10.00 Uhr Familiengottesdienst
anschließend Beisammensein der jungen Gemeinde
Kollekte für den sozial-diakonischen Hilfsfonds

Miserikordias Domini **22. April 2012**
Der gute Hirte

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Jubilate **29. April 2012**
Die neue Schöpfung

9.30 Uhr Beichte
10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Kantate **6. Mai 2012**
Die singende Gemeinde

10.00 Uhr Hauptgottesdienst
Kollekte für die Chöre der St. Petri-Gemeinde

Rogate - Missionsfest **13. Mai 2012**
Die betende Kirche

10.00 Uhr Hauptgottesdienst (mit Missionar Rainald Meyer)
anschließend gemeinsames Mittagessen
ca. 13.00 Uhr Nachmittagsfeier
Kollekte für die Lutherische Kirchenmission

Christi Himmelfahrt **17. Mai 2012**
Die Herrschaft Christi

10.00 Uhr Festgottesdienst

Exaudi **20. Mai 2012**
Die wartende Gemeinde

10.00 Uhr Hauptgottesdienst

Pfingstsonntag **27. Mai 2012**
Die Kirche des Geistes

10.00 Uhr Festgottesdienst

Pfingstmontag **28. Mai 2012**
Die betende Kirche

10.00 Uhr Festgottesdienst

Wir wünschen Gottes Segen zum Geburtstag

05.03.	Frieda Brose Höpmannsweg 7 21435 Stelle	92 Jahre
25.03.	Gottfried Hilmer Uhlenhorst 106 a 21435 Stelle	77 Jahre
30.03.	Wilfried Tiedge Im Ahler 13 21435 Stelle	76 Jahre
08.04.	Nelly Göhring Höpmannsweg 7 21435 Stelle	71 Jahre
17.04.	Hennig Zufall Seniorencentrum Gojen- bergsweg 30 21029 Hamburg	79 Jahre
17.04.	Frieda Wins Brüsseler Straße 23 21423 Winsen	91 Jahre
25.04.	Elisabeth Tiedge Im Ahler 13 21435 Stelle	74 Jahre
30.04.	Renate Rötzer Brunshornweg 7 21423 Winsen/Luhe	71 Jahre
27.05.	Lilly Schimon Grasweg 20 21435 Stelle	82 Jahre

Das ist meine Freude, dass ich mich zu Gott halte und meine Zuversicht setze auf Gott, den HERRN, dass ich verkündige all dein Tun. (Ps 37, 4-5)

In die Ewigkeit abgerufen wurde

am 24. Dezember 2011

Annegret Schmidt
im Alter von 57 Jahren.

Die christliche Bestattung fand am 3. Januar 2012 auf dem Friedhof in Radbruch statt.

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch.

1. Petrus 1, 3-4

Taufen

Am 11. Dezember 2011 wurde in der St.-Petri-Gemeinde in Stelle

Julia Hennig

auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und so zu einem Kind Gottes angenommen.

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!

Jes 43,1

Am 26. Dezember 2011 wurde in der Str.-Petri-Gemeinde in Stelle

Lenn Wilkens

auf den Namen des Dreieinigen Gottes getauft und so zu einem Kind Gottes angenommen.

Siehe, ich habe dir geboten, dass du getrost und unverzagt seist. Lass dir nicht grauen und entsetze dich nicht; denn der HERR, dein Gott, ist mit dir in allem, was du tun wirst.

Josua 1,9

Veranstaltungen

09.03.	19.30 Uhr Gruppenblasen in Stelle
02.-04.05.	Sprengelpfarrkonvent in Seevetal
05.05.	SELK-Olympiade in Bad Schwartau
11.-12.05.	Bezirkssynode in Sottorf
12.05.	Propstwahlsynode in Hermannsburg
13.05.	Missionsfest
18.-20.05.	Lutherischer Kirchentag in Hannover
24.05.	19.30 Uhr Gruppenblasen in Sottorf

Vorschau

10.06.	Bezirksposaunenfest in Stelle, Schulsporthalle
30.09.	Sprengelsängerfest in Krelingen

Jugendkreis, Junge-Erwachsenen-Treff, Kirchenmäuse, Kindergottesdienstmitarbeiterkreis, Frühstückstreff, Posaunen- und Singchor, Hauskreise sowie Kinder und Konfirmanden treffen sich zu den vereinbarten Zeiten.

Gemeindeversammlung

Aus dem Gemeindebericht 2011 des Pastors:
Unsere Gemeinde zählt 230 Gemeindeglieder. Das sind 7 Personen mehr als im Jahr 2010. 15 Zugängen (7 Taufen, 1 Eintritt, 1 Übertritt, 6 Überweisungen) stehen 8 Abgänge gegenüber (5 Sterbefälle, 2 Austritte, 1 Überweisung). Im vergangenen Jahr gab es 2 Hochzeiten. Die Anzahl der Kinder ist innerhalb eines Jahres von 19 auf 29 gestiegen.

Ein Thema, das dem Kirchenvorstand besonders am Herzen liegt, ist Mission und Diakonie und zwar hier in Stelle, vor unserer Haustür. Mehr als die Hälfte der Steller Bevölkerung gehört keiner Kirche an. Wie können wir im gemeinsamen Leben Gott und die Kirche ins Gespräch bringen? Dabei geht es dem Kirchenvorstand nicht um große Aktionen, sondern vielmehr um eine missionarisch-diakonische Grundhaltung, die jede und jeden willkommen heißt. Es geht darum „gemeindliche Oberfläche“ zu schaffen; sei es in der Schule, im Sportverein oder in der Nachbarschaft. Damit viele Menschen von Jesus Christus hören, zum Glauben kommen und gerettet werden.

Bauausschuss der St. Petri-Gemeinde, Stelle

Der Kirchenvorstand hat zur Unterstützung seiner Arbeit hinsichtlich der Pflege und Unterhaltung sowie bei erforderlichen Investitionen im Bereich der gemeindeeigenen Immobilien im November 2011 einen Bauausschuss berufen, der dem Kirchenvorstand zuarbeitet. Beschlussorgan ist und bleibt der Kirchenvorstand und die Gemeindeversammlung.
Der Bauausschuss setzt sich zusammen aus den Gemeindegliedern *Henning Blöcker*, *Paul Brüske* und *Siegfried Bielert*.
Dieser hat die Aufgabe, für den Vorstand Vorschläge zur Lösung grundsätzlicher Probleme zu erarbeiten.

Zum Beispiel:

- Betreuung/Begleitung sämtlicher baulichen Maßnahmen an und in den Objekten der Gemeinde (Kirche, Gemeindezentrum, Pfarrhaus),
- Aufstellung von Reparaturplänen,
- Entwicklung und Erarbeitung von Konzeptionen zur Verbesserung der energetischen Bedingungen der Objekte,
- Beratungen mit externen Dienstleistern - sofern erforderlich - bei der Vorbereitung und Realisierung von Investitionen,
- Mitwirkung bei eventueller Ausschreibung und Vergabe von Bauleistungen usw.

Ziel der Aufgabe des Bauausschusses ist es, den Zustand unserer Objekte durch kurz-, mittel- und langfristige Maßnahmen, sowie eine entsprechende Planung dazu, zu erhalten und wenn möglich, zu verbessern. Und das alles natürlich unter Berücksichtigung der jeweiligen finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde.

Spezialaufgaben der Mitglieder des Bauausschusses:
Hausbetreuung unserer Gebäude als Ansprechpartner für alle baulichen Belange der Objekte und für die jeweiligen Nutzer; Unterstützung und Zuarbeit für den Kirchenvorstand bei Investitionsplanungen, Vorarbeiten für den Haushaltsplan (Mittelbedarf), Realisierung von Investitionen, Organisation von baulichen Maßnahmen, Teilnahme bei der Behandlung dieser Punkte an den Sitzungen des Kirchenvorstandes.

Aktuelle Aktivitäten

- Erstellung einer Ist-Analyse über den baulichen Zustand der Gebäude
- Aufstellung einer Bedarfs- und Prioritätenliste.

Aufruf an die Gemeinde
Für viele der anstehenden Maßnahmen und Aktivitäten, die wir als Gemeinde möglichst aus eigener Kraft bewältigen wollen, werden helfende Hände, kreative Ideen und sonstige Unterstützung benötigt. Wir würden uns freuen, wenn die entsprechende Bereitschaft dazu besteht!
Bitte sprecht uns gerne an, den Bauausschuss der St.Petri-Gemeinde:
Henning Blöcker, Paul Brüske, Siegfried Bielert

Bezirkssynode 2012

Die Bezirkssynode unseres Kirchenbezirks Niedersachsen-Ost tagt am 11. und 12. Mai 2012 in den Gemeinderäumen der Pella-Gemeinde in Sottorf. Am Nachmittag des 12. Mai wird die Synode als Sprengelversammlung zwecks der Propstwahl in Hermannsburg fortgesetzt.

„Die Bezirkssynode fasst die Gemeinden des KBZ zur gemeinsamen Verantwortung für das kirchliche Leben zusammen. Sie fasst Beschlüsse in ihrem Zuständigkeitsbereich und gibt Anregungen für die kirchliche Arbeit“ (Art. 1 §1). In diesem Jahr ist der Bezirksbeirat (BBR) neu zu wählen. Der SELK-Beauftragte für Weltanschauungsfragen, Pastor Andreas Volkmar, Bielefeld, wird über den „Markt der religiösen Möglichkeiten“ referieren.

Die Gemeinde wird um Fürbitte für die Arbeit des Konventes und der Synode gebeten.

Sprengelpfarrkonvent

„Der Sprengelpfarrkonvent soll die Gemeinschaft zwischen den Pastoren des Sprengels stärken. Er soll vor allem Fragen von allgemein theologischem und kirchlichem Interesse behandeln.“ Zudem schlägt er den/die Kandidaten für die Propstwahl vor. Der Sprengelpfarrkonvent findet vom 2. bis zum 4. Mai 2012 im Sunderhof, Seevetal, statt.

Monatsspruch für April 2012:

Jesus Christus spricht: Geht hinaus in die ganze Welt, und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen.

Markus 16,15

❋ ❋ Altarschmuck ❋ ❋

März 2012	Susanne Bielert
April	Astrid Wilkens
Mai	Marie-Luise Maack
Juni	Annette Schmidt-Dahl

Telefonandachten
können unter der **Tel.-Nummer 04171/134858**
täglich neu abgerufen werden.

Pfarramt: Pastor Christian Rehr, Brandtwiete 4, 21435 Stelle Tel.: 04174/4379,
Fax: 04174/645606, E-Mail: stelle@selk.de, Internet: www.selk-stelle.de

Rendant: Manfred Maack, Bergstraße 16, 21435 Stelle Tel.: 04174/3699

Konten: **Volksbank Nordheide eG**, Stelle, **BLZ 240 603 00**
St. Petri-Gemeinde Nr. 4025756800,
"Bleckmar Mission" Nr. 4025756801, **"Kleidersammlung"** Nr. 4025756805